

Liebe Kössenerinnen, liebe Kössener!

Die 11. Gemeinderatssitzung in diesem Jahr war zukunftsfruchtig für die Gemeinde Kössen. Im Rahmen der Sitzung am 13. Juni wählte der Gemeinderat Reinhold Flörl als Bürgermeister und Marissa Dünser als Vizebürgermeisterin. Am 10. Juli wurde das Kapitel rund um die neue Gemeindeg Spitze mit der Angelobung abgeschlossen.

Nach dem gesundheitsbedingten Rücktritt von Vinzenz Schlechter im März diesen Jahres waren vorerst für den 25. Juni entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Neuwahlen angesetzt. Emanuel Daxer und Erwin Schweinester, die neben

Reinhold Flörl zur Bürgermeisterwahl hätten antreten können, verzichteten jedoch auf eine Kandidatur. Da der Gemeinderat in seiner Zusammensetzung bestehen blieb und kein Wahlvorschlag eines Bürgermeisterkandidaten einlangte, ist laut Gesetz

vorgesehen, dass der Gemeinderat jemanden aus seinen Reihen als Bürgermeister wählt. Diese Wahl wurde im Zuge der Gemeinderatssitzung am 13. Juni durchgeführt. Am 10. Juli erfolgte nun die Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger. Nach dem standardmäßigen Hinweis, dass alle Entscheidungen des Bürgermeisters sowie Vizebürgermeisters ohne Eigennutzen zu erfolgen haben, wurde die Gelöbnisformel verlesen. Die Angelobung fand dabei nicht, wie nach den Gemeinderatswahlen üblich, im Landhaus statt, sondern im



Bürgermeisterbüro.

Marissa Dünser und ich freuen uns, Kössen in den kommenden Jahren leiten zu dürfen. Eine besondere Aufgabe, da derzeit durch die Dorferneuerung und die anstehenden Großprojekte wie der Neubau des Altenwohn- und Pflegeheims Kössen-Schwendt ereignisreiche Zeiten für unsere Gemeinde anstehen. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen erholsame Sommerstage.

Ihr Bürgermeister



Reinhold Flörl



Zur Goldenen Hochzeit herzliche Glückwünsche!

Die Gemeinde Kössen konnte im Beisein von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger am 10. Juli 2017, 5 Jubelpaaren zur Goldenen Hochzeit gratulieren:

• Gertraud und Johann LOFERER

- Anna und Alois STUMTNER
- Notburga und Heinz Jürgen PRATTES
- Brigitte und Reinhard STRAIF
- Margarethe und Helmut HUBER

Die Gemeinde Kössen gratu-

liert nochmals sehr herzlich und wünscht den Jubelpaaren viel Liebe, Glück und Zufriedenheit. Möge das starke Band der Ehe euch auch weiterhin verbinden und euch noch viele glückliche Jahre bescheren.



Von links: Bgm. Reinhold Flörl, Amtsleiter Dr. Bernhard Penz, Anna und Alois Stumtner, Notburga und Heinz Jürgen Prattes, Margarethe und Helmut Huber, Gertraud und Johann Loferer, Brigitte und Reinhard Straif, VBgm. Marissa Dünser, BH Dr. Michael Berger

Jubiläumsgabe des Landes Tirol bei Jubelhochzeiten

Für alle Ehepaare, die das Fest der Goldenen Hochzeit, der Diamantenen Hochzeit oder der Gnadenhochzeit feiern, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol zu stellen. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute und der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mind. 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit.

Der Antrag ist von den Eheleuten spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Gemeinde Kössen einzubringen. (Heiratsurkunde und österreichische Staatsbürgerschaft mitbringen.)

Die Gemeinde Kössen gratuliert herzlich zum Geburtstag!



Katharina und Johann Praml (beide 80)



Peter Außerlechner (80)

Geburtstage im Juli

05.07.	Thum Barbara	86 Jahre
05.07.	Windbichler Franz	83 Jahre
07.07.	Raubinger Maria	91 Jahre
11.07.	Aigner Adam	83 Jahre
12.07.	Malmberg Marianne	88 Jahre
12.07.	Kogl Barbara	85 Jahre
13.07.	Pertl Georg	83 Jahre
17.07.	DA Rottenspacher Heribert	87 Jahre
17.07.	Nothegger Rosa	86 Jahre
19.07.	Landmann Josef	80 Jahre
20.07.	Saar Anna	93 Jahre
21.07.	Schauscheck Anna	93 Jahre
22.07.	Vogt Ursula	89 Jahre
24.07.	Drexelmeier Elisabeth	82 Jahre
26.07.	Talin Rudolf	84 Jahre
31.07.	Dreier Frieda	91 Jahre
31.07.	Froh Wieser Maria	89 Jahre
31.07.	Zumer Walter	82 Jahre

Geburtstage im August

02.08.	Lechthaler Katharina	87 Jahre
04.08.	Dr. Markt Gerhart	87 Jahre
05.08.	Wiederoither Eva Maria	81 Jahre
12.08.	Hörfarter Josef	80 Jahre
13.08.	Fahringer Alois	93 Jahre
15.08.	Daxer Josef	88 Jahre
15.08.	Daxauer Katharina	85 Jahre
19.08.	Mairhofer Josef	90 Jahre
19.08.	Hofer Kunigunde	85 Jahre
23.08.	Henauer Katharina	80 Jahre
23.08.	Windbichler Hedwig	80 Jahre
24.08.	Gruber Katharina	94 Jahre
24.08.	Kirchner Marianne	86 Jahre
27.08.	Planer Franz	88 Jahre
30.08.	Wohlfahrtstätter Sebastian	89 Jahre
30.08.	Schrott Walter	87 Jahre
30.08.	Achorner Elisabeth	81 Jahre
31.08.	Brauner Frieda Margarete Irmgard	92 Jahre

Gesundheits- und Sozialdienst des Roten Kreuz Kössen

Am 21. Juni konnten wir bei schönem Wetter einen Rollstuhlausflug vom Altenwohnheim zu Hildegards

Sportalm mit 16 Heimbewohnern unternehmen. Der Weg führte uns vorbei an der Kirche, Sennerei, Mühlbach-

weg, durch die Unterführung und über die Staffenbrücke. Die meisten betagten Mitbürger wurden von den Be-

suchtsdienstmitarbeiterinnen des Roten Kreuzes im Rollstuhl gefahren, aber auch ein Shuttle-Dienst durch Erika und Gerhard stand zur Verfügung. Bei Hildegard erwartete uns eine Erfrischung, Kaffee und super leckerer Kuchen. Die Zeit verging beim Plaudern wie im Flug und es haben alle Anwesenden diese Abwechslung sehr genossen.

Durch die gute Zusammenarbeit von AWH und GSD konnten wir den Heimbewohnern einen netten Nachmittag ermöglichen. Danke an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben und ein Dank an das Rote Kreuz, Ortsstelle Kössen.

C.H.



Eine Sandkiste für's Sonnenhaus

Der Sonnenhaus-Spielplatz ist der beliebteste Ort unserer Kinder. Man kann aber auch mit Fug und Recht behaupten, unser Spielplatz ist ein Paradies. Nur unsere große Sandkiste war in die Jahre gekommen. Einige Male wurde geschraubt, genagelt, gedübelt und von kritischen Kinderaugen betrachtet. Fazit war – „de is hi“.

Ein kurzer Anruf beim Bürgermeister und beim Bauhofchef und es war geritzt – es gibt eine neue Sandkiste. Sehnsüchtig haben wir sie erwartet und dann war es soweit. Holz wurde geliefert, gaaaanz viele, laute Maschinen, Werkzeug und natürlich

viel Sand. Christian, Mich und ganz viele kleine Helfer hatten an diesem Vormittag jede Menge zu tun. Jetzt steht sie da – unsere „Neue“. Wir vom Sonnenhaus glauben und wissen, es ist die tollste Sandkiste der Welt (außer die am Meer).

Vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten!!

Neben TV, PC, Videos und vielen anderen (An-)Reizen, die geboten werden, genügt manchmal ein Stein, ein Stück Holz und viel Sand ... und die kindliche Phantasie. Von dieser Phantasie haben wir jede Menge – die Sandkastenkinder vom Sonnenhaus.



Musikkapelle Kössen

Am 6. Juli starteten wir in die Platzkonzertsaison 2017 wie gewohnt mit dem Aufmarsch der Musikkapelle Kössen. Den „Auftakt“ gab's aber durch Michael Sojer mit seiner Bläserklasse aus dem Musikbezirk St. Johann/Tirol.

Die „Young-Stars“ (größtenteils aus Kössen und Schwendt) begeisterten die vielen Besucher mit Disziplin und Können in ihren Reihen. Hut ab vor unserem musikalischen Nachwuchs! Danach gab's eine wohlverdiente Jause.

Wir Musikantinnen und Musikanten beendeten mit einem kurzen Konzert den Abend.

Nun freuen wir uns auf einen schönen sonnigen Sommer mit viel Musik!

Kleine Vorschau auf unsere Highlights im August:

Do. 03.08.

„Legenden der Volksmusik“
ab 19:00 Uhr

Do. 31.08.

„Die Nacht in Tracht“
ab 19:00 Uhr



Gasthäuser in Kössen – wie sie früher einmal aussahen, wie sich der

Der legendäre **Gasthof „Kapelle“**, Brauerei und landwirtschaftlicher Betrieb, um 1900 ein bestens ausgestattetes Hotel

Lt. Heimatbuch von Josef Guggenbichler steht die „Mül zu Kapelln“ nach den Unterlagen des Salbuches um 1416 im Besitze der Kirche. In der Mitte des 17. Jahrhunderts erwarb die Familie Jäger den Besitz auf der Kapell. Hier traten Sebastian Jäger und dessen Sohn Mathias Jäger als große Förderer beim Bau der Pfarrkirche in Kössen in Erscheinung und dies dürfte auch der Grund sein, dass Ingaz Feistenberger (Bruder des Simon Benedikt Faistenberger, er schuf die Deckengemälde in der Pfarrkirche) im Jahre 1710 ein prunkvolles Gemälde von Sebastian Jäger anfertigte, das im Stadtmuseum in Kitzbühel ausgestellt ist.



Sebastian Jäger – Kirchenförderer

Im Jahre 1764 erhielt Mathias Jäger, Bräu und Weingastgeb „zur Kapellen“, die Bewilligung zur Errichtung einer Kapelle und so geht auf ihn die ANNAKAPELLE zurück.

Ein stattliches barockes Epitaph an der südostseitlichen Kirchenmauer erinnert an diese Familie.

Ab dem Jahre 1814 scheint als Besitzer des Kapellbräu durch Einheirat der Tiroler Freiheitskämpfer Michael Hölzlsauer auf. Nach seinem Tod 1840 führte der Sohn den Betrieb weiter, wollte ihn aber schon im Jahre 1855 verkaufen und in der Verkaufsanzeige des Tiroler Volksboten wird zur Verkaufsliegenschaft festgestellt, dass „sämtliche Realitäten frei von jeder Wasser- und Absitzungsgefahr sind“. Letztendlich wurde der Kapellbräu am 4. August 1868 lt. Versteigerungsdikt mit genauer Beschreibung der Liegenschaft

zum Ausrufspreis von 15.000 Gulden versteigert.

1903 ging der einst so stattliche, zuletzt aber ziemlich heruntergewirtschaftete Besitz in das Eigentum des Herrn Lemkul über, der bedeutende Veränderungen vornahm und eine großartige Belebung des aufstrebenden Fremdenverkehrs einleitete.

Im Allgem. Tiroler Anzeiger vom 9. Dezember 1912 wird der neue Winterprospekt des „Wintersporthotels Kapelle“ in Kössen wie folgt beschrieben:

... Eislaufplatz, mehrere Rodelbahnen, hochklassige Bobsleigh- und Skeletonbahn, zwei Skisprunghügel, günstiges Winterklima und zuverlässige Schneeverhält-



Ausschnitt aus dem Hotelprospekt mit den reichhaltigen Winterangeboten



Postkarte – Hotel Kapelle um 1910



Die Hauptdurchzugsstraße von Walchsee nach Kössen durch das Hotel im Winter 1926



Rückseite der Postkarte diente auch als Prospekt

Tourismus entwickelte, was sich seit über 100 Jahren veränderte – Teil IV

nisse, für Ski äußerst geeignetes Übungs- und Tourenterrain. Das Sportprogramm ist sehr reichhaltig und weist nebst ständigen Skikursen Konkurrenzen in allen Wintersportarten auf. Das Hotel ist mit Zentralheizung und allem Winterkomfort versehen ...

Für den Sommertourismus weist das Hotel um diese Zeit einen Badminton- und Tennisplatz sowie ein großzügiges Freischwimmbad auf.

In der Versammlung des Fremdenverkehrsverbandes am 21. Februar 1910 wird auf die Erfolge des Hotels Kapelle mit dem Vermerk verwiesen, dass Herr Lemkul erst am Anfange seiner planmäßigen Arbeit stehe.

In dieser Versammlung wurde besonders angemerkt, dass

durch die Gründung der Sektion des Alpenvereines der Touristenverkehr zum Kaisergebirge wesentlich verbessert werden könnte. Auf Antrag von Herrn Lemkul wurde die notwendige Verbesserung der Verkehrsverhältnisse nach St. Johann aber vor allem nach Kufstein beschlossen sowie die notwendigste Herstellung der Telefonverbindung nach Walchsee und Kössen verlangt.

Trotz der zukunftsweisenden Bemühen für den Fremdenverkehr konnte Herr Lemkul den Besitz nicht halten und so war lt. Versteigerungsedikt im Allgemeinen Tiroler Anzeiger vom 23. März 1911 der gesamte Gasthof zur Kapelle zum geringsten Gebot von 62.133 Gulden für den 6. Mai 1911 ausgeschrieben.

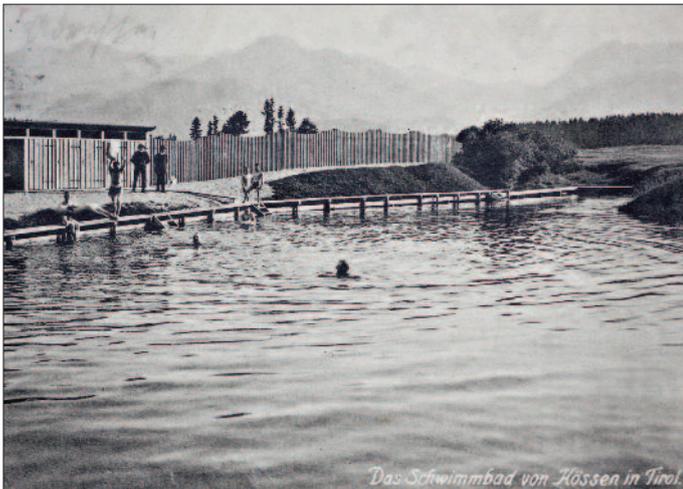
Im Prospekt des Hotels aus Anfang der 1930er Jahre ist der Pensionspreis (Halb- oder Vollpension?) mit Vor- und Nachsaison zu 7,00 bis 8,00 Schilling und Juli/August zu 8,00 bis 10,00 Schilling angegeben.

Eine besondere Nutzung erfuhr das Hotel „Zur Kapelle“ am 7. Mai 1945: Für einige Tage besetzten ca. 500 Mann der amerikanischen Regengogendivision (692nd Tank Destroyer Bataillon) das gesamte Haus mit leitenden Offizieren und Mannschaften. Daneben wurde auch der Gasthof Brennerwirt sowie das Anwesen Messerschmid in Beschlag genommen, die gesamte Division zog aber gleich wieder nach Bayern weiter und es rückten die

französischen Besatzungskräfte nach.

Nach mehreren Besitzwechseln erwarb die Tiroler Gebietskrankenkasse 1953 das gesamte Anwesen und führte es bis 1991 als Erholungsheim. Nach der Schließung des Betriebes wären umfangreichere Sanierungsarbeiten zur Erhaltung des Gebäudes erforderlich gewesen. Da keine weitere Verwendungsmöglichkeiten gegeben waren, wurde das Gebäude Ende der 90er Jahre gänzlich abgebrochen und damit ist das einst so legendäre Bräugasthaus und herausragende Hotel zur Kapelle in Kössen für immer von der Bildfläche verschwunden.

Bilder: Robert Egger und Karl Stemberger
Zusammenstellung: Team Chronik Kössen



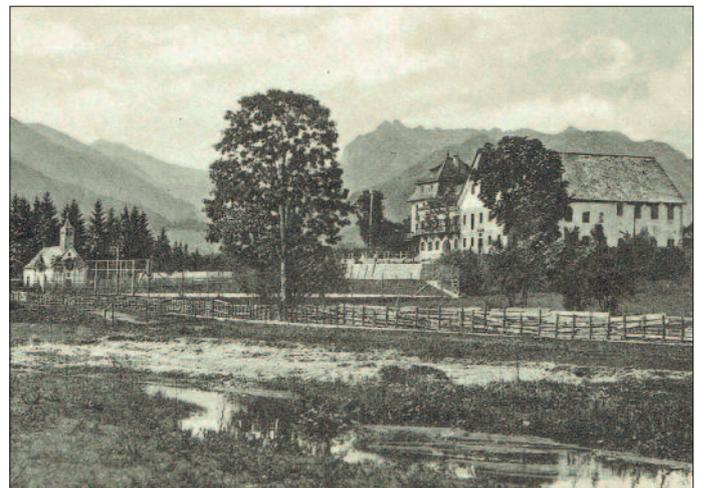
Bereits um 1910 bestand ein stattliches Schwimmbad



Hotel mit Annakapelle mit neu angepflanzten Alleebäumen um 1906



Anwesen Kohlhofen mit Sprzierweg um den Kapellteich um 1910



Bereits um 1908 bestand ein komfortabler Tennisplatz beim Hotel

Neues vom Seniorenbund Kössen

Ein Ausflug der ganz besonderen Art war die Pferdewallfahrt in Maria Kirchentäl am 23. Juni. 44 Teilnehmer starteten bei strahlendem Sonnenschein pünktlich um 10 Uhr. Nach dem Gottesdienst fand die Pferdesegnung statt und anschließend ging die

Fahrt weiter nach Hochfilzen. Auf der Buchensteinwand genossen wir die herrliche Aussicht bei köstlicher Jause.

Vorstellung Sommer-/Herbstprogramm

Für Donnerstag, 7. September, ist ein Ganztagesausflug

an den Prager Wildsee geplant. Abfahrt 07:00 Uhr, Einladung erfolgt rechtzeitig.

Am Sonntag, 15. Oktober, feiern wir beim Hotel Riedl das Jubiläum

„50 Jahre Seniorenbund Kössen“

Gleichzeitig findet die alljährliche Feier der „runden Geburtstage“ statt. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Kössen, anschließend Festakt.

Über zahlreiche Teilnahme an allen Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

Einen runden/halbrunden Geburtstag feierten:

Kogl Barbara (85)

Landmann Josef (80)

Wir gratulieren diesen, sowie allen Geburtstagskindern des Monats ganz herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre, besonders aber Gesundheit und Lebensfreude.



Leider mussten wir uns von unseren langjährigen Mitgliedern

Kathi Windbichler und Hilde Berndt

verabschieden. Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jungbauernschaft/Landjugend Kössen

Spendenübergabe an die „Niederwieser Lisi“

Am 1. Juni 2017 durften wir die „Niederwieser Lisi“ besuchen. Nach ihrem tragischen Sportunfall durften wir die zweite Hälfte unseres gesammelten Anklöpfelgeldes von stolzen € 1.750,- überreichen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für den netten Nachmittag bei dir zu Hause bedanken und hoffen, du kannst das Geld für Therapien, Umbauten etc. gebrauchen. Liebe Lisi, wir wünschen dir einen schnellen Genesungsweg und alles, alles Gute für die Zukunft.

Maibaum 2017

Auch heuer konnten wir wieder einen schönen Maibaum beim Parkplatz vor dem Veranstaltungszentrum Kaiserwinkl aufstellen.

Vorab möchten wir uns besonders bei unserem heurigen Maibaumsponsor Hörfarter Stefan „Riedl“ für den Baum bedanken. Stolze 31 m misst dieser.

Die Aufstellung beim Parkplatz fand am Sonntag, den 30. April 2017 durch unsere starken Burschen der JB/LJ statt. Zum „Maibaumpass“ stellten wir ein kleines Zelt auf und machten eine kleine



Grillerei direkt vor Ort. Nach einer langen Nacht konnten wir am nächsten Tag beim Maifest im VZK unseren Maibaum gleich versteigern.

Michael Gründler steigerte unseren Maibaum um € 450,-. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen für's „Zommhelfn“ bedanken.



Sportschützengilde Kössen

Für die Sportschützengilde Kössen gab es am 8. Juli gleich drei Anlässe zu feiern.



Die Ehrung der erfolgreichen Luftgewehrmannschaft mit Stephanie Obermoser, Victoria Müller, Michael Höllwarth und Markus Bauhofer für das Erreichen des Vizemeistertitels in der österreichischen Bundesliga!



Walter Endstrasser, der langjährige Schriftführer und Oberschützenmeister (27 Jahre), erhielt vom neuen OSM Johann Kramer, nachdem er ihm für die hervorragende Arbeit in seiner langen Amtszeit gedankt hatte, die Ernennungsurkunde zum Ehrenoberschützenmeister. Den Glückwünschen schloss sich in seiner Rede auch Bgm. Reinhold Flörl an.



Anschließend wurde der 70. Geburtstag von EOSM Walter Endstrasser, nach dem die Geburtstagsscheibe beschlossen wurde, in geselliger Runde mit allen Gratulanten gefeiert.

Tennisverein Kössen



Die Tennismannschaft 75+ mit den Damen 45+

Tennismannschaft 75+: Eine „Ära“ geht zu Ende

Seit ungefähr 40 Jahren spielen sie – „6 Mann hoch“ – in der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft mit: Mannschaftsführer Heribert Rottenspacher (87), Ehrenobmann Schreder Fred (81), Lehnert Erich (81), Pirmoser Georg (79), Angerer Willi (84) und Bittner Hans-Joachim (82). Nach unzähligen erfolgreichen und manchmal auch weniger erfolgreichen Matches beenden sie heuer aus Altersgründen ihre aktive Meisterschafts-Karriere in der Tiroler Landesliga A. Mit einem unterhaltsamen Turnier gegen die Damen 45+ und einer anschließenden vergnügten Abschlussfeier

nahmen sie Abschied vom aktiven Wettkampfgeschehen. Trotzdem möchten sie weiterhin im Tennisverein Kössen sportlich aktiv den Schläger schwingen und manch Jüngeren zu einem Match herausfordern.

Senioren 65+ sind Tiroler Meister 2017

Die Seniorenspieler 65+ vom TC Kössen (siehe Bild unten) holten auch 2017 wieder den Tiroler Meistertitel nach Kössen. Nach Siegen über Kufstein, Innsbruck, Schwaz, Kitzbühel, Igls, Telfs und Fügen konnten sie zum fünften Mal den Tiroler Meistertitel in ihrem Heimatclub gebühend feiern.



Kameradschaftsbund Kössen

140. Jahreshauptversammlung – Rückblick und Vorschau auf zahlreiche Aktivitäten

Bei der am 8. April abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Kössen im Gasthof Erzherzog Rainer, zu der wieder zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste ((insgesamt 46 Personen), darunter Vize-Bürgermeister Reinhold Flörl und Kulturreferentin Marissa Dünser teilnahmen, zog Obmann Martin Gründler eine positive Bilanz. Mehr als 40 Ausrückungen umfasste der Tätigkeitsbericht übers ganze Jahr.

Höhepunkte waren die Landeswallfahrt in Waidring, die Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald und unsere eigene Wallfahrt nach Maria Klobenstein. Zu erwähnen sind

auch die zahlreichen Bergmessen sowie die kameradschaftlichen und sportlichen Aktivitäten wie das Bezirkskegeln, das Bezirksschießen und die Landesschmeisterschaft.

Noch erfreulicher ist, so Gründer, dass der Verein gut aufgestellt ist und alles sehr gut funktioniert; er betonte aber, dass auch der Verein Nachwuchs von neuen Mitgliedern braucht.

Der Kameradschaftsbund Kössen wurde bereits 1877 gegründet und besteht seit 140 Jahren. Derzeit hat der Kössener Verein 162 Mitglieder, davon 40 aktive Mitglieder in Uniform, 12 Frauen und ein Ehrenmitglied.

Im Totengedenken wurde besonders an die verstorbenen Mitglieder Ladislaus Janos und Franz Sötz gedacht.

Auch der Kassabericht, der von Kassierstellvertreter Peter Oberhauser verlesen wurde, war sehr erfreulich, da beim Schnapsverkauf und beim Oldtimertreffen fleißig gearbeitet wurde.

Im Jahr 2017 hat die Kameradschaft Kössen das Kommando bei der Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald übernommen, die am 14. Oktober stattfindet. Dazu brauchen wir auch die Musikkapelle, die Kasettfrauen und die Kössener Schützen als Ehrenkompanie, betont Gründer. Ein Höhepunkt des Abends war dann die Verleihung von Auszeichnungen für verdiente und langjährige Kameraden des Vereines.

Verdienstmedaille in Bronze:
Wolfgang Brünoth
Anton Greiderer
Stefan Schwentner

Verdienstmedaille in Silber:
Julius Loferer
Meinrad Plangger
Hans Schwentner
Rainer Schwarz

25 Jahre Mitgliedschaft in Silber:
Hans Foidl
Fritz Flörl
Johann Greiderer
Michael Hörfarter
Georg Kirchmair
Helmut Reiter
Herbert Scharnagl
Reinhard Schwentner
Martin Schwaiger

40 Jahre Mitgliedschaft in Gold:
Peter Foidl
Georg Gieringer
Jakob Hintler
Herbert Leitner
Johann Lerchenberger
Johann Mühlberger
Michael Mühlberger
Stefan Mühlberger
Helmut Piffdrader
Simon Schlechter Webern
Christian Schwaiger
Johann Schreder
Rudolf Talin

(jom)



Verdienstmedaille in Bronze



Verdienstmedaille in Silber



25 Jahre Mitgliedschaft in Silber



40 Jahre Mitgliedschaft in Gold